

IMPRESSUM

WOCHE Graz

A-8010 Graz, Gadollaplatz 1, Tel. 0316-6051-0,
Fax: DW -2606, graz@woche.at
 ● **Auflage:** 135.208 (WOCHE Graz, Verlagsangabe)
 ● **Geschäftsstellenleitung:** Philip Fürstaller, MSc. BSc.
 ● **Redaktion:** Mag. Martina Maros-Goller,
Christoph Hofer, MSc., Stefan Haller, BA,
Anna-Maria Riemer; redaktion.graz@woche.at
 ● **Anzeigen:** Edit Schnabl
 ● **Kreativassistent:** Natalie Marath, Martin Koinegg

WOCHE Steiermark

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:

Wochenzeitungs GmbH Steiermark
 ● **Geschäftsführung:** Roland Reischl, Christoph Hausegger, MA
 ● **Chefredaktion:** Roland Reischl
 ● **FN-Nr.:** 209096w, UID: ATU 65333515
 ● **Kundenservice:** Tel. 0316-6051-0, graz@woche.at
 ● **Anschrift für alle Genannten sowie für die Redaktion, Verlagsort:** 8010 Graz, Gadollaplatz 1, Tel. 0316-6051-0, Fax DW -2606
 ● **Verbreitete Auflage:** 506.299 (Steiermark, wö, ÖAK I.HJ 2019). ● **Reichweite:** 546.000 Leser pro Ausgabe in der Steiermark 14plus, Schwankungsbreite $\pm 2,1\%$ (MA 2018/19, Erhebungszeitraum 07/2018-06/2019).
 ● **Druck:** Druck Styria GmbH & Co KG
 ● **Offenlegung:** Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter der URL <http://regionaut.meinbezirk.at/impresum> abgerufen werden.

RMA 
 Ein Medium der Regionalmedien Austria AG
 ● **Verbreitete Auflage:** 3.345.705, davon ePaper 9.214 (RMA gesamt, wö, ÖAK I.HJ 2019).
 ● **Reichweite:** 3.570.000 Leser pro Ausgabe RMA gesamt in Österreich 14plus, Schwankungsbreite $\pm 0,8\%$ (MA 2018/19, Erhebungszeitraum 07/2018-06/2019).
 ● **Chefredaktion:** Mag. Maria Jelenko-Benedikt

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingereichtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.



Mobilitäts-Zukunft mit einigen Fragezeichen

Stanford-Professor auf Graz-Besuch: Friedrich Prinz sieht Chancen für die heimische Automobilindustrie.

Von Elektromobilität bis zum autonomen Fahren: Die Frage, wie wir uns in naher und ferner Zukunft fortbewegen werden, konnte noch nicht beantwortet werden. Fix ist jedenfalls: „Es wird zu großen Veränderungen kommen.“ Das sagt niemand Geringerer als Friedrich Prinz, der an der amerikanischen Elite-Universität Stanford forscht und auf Einladung von Wirtschaftskammer Steiermark und Internationalisierungszentrum Steiermark zu Gast in Graz war. Mit derzeit elf weltweit führenden Universitäten und Forschungseinrichtungen hat die

WKÖ strategische Kooperationen abgeschlossen. „In Stanford wird es auch die Möglichkeit für ausgewählte heimische Unternehmen und Start-ups geben, an speziellen Workshops teilzunehmen“, konkretisiert Wirtschaftskammer-Vizepräsident Jürgen Roth.

Qualitätsvorsprung

Der gebürtige Niederösterreicher Prinz sieht jedenfalls durchaus neue Chancen für die deutsche Automobilindustrie, die mit der österreichischen eng verflochten ist. „In Bereichen wie Design und Qualität sind die Deutschen den Amerikanern und Chinesen immer noch einiges voraus. Es muss jetzt aber gelingen, die Autobatterien der zweiten Generation in Europa herzustellen.“ Selbst wenn das gelingen würde, müsse man der Tatsache ins Auge sehen, dass



Spannender Austausch: Friedrich Prinz und Jürgen Roth (r.) KK

Arbeitsplätze wegfallen werden. „Europa könnte aber neue Jobs im Bereich der Batteriewiederverwertung schaffen.“ Ob sich überhaupt eine Technologie durchsetzen wird, kann der Experte nicht sagen. Den Einsatz von Wasserstoff hält Prinz vor allem im Bereich der Schwerfahrzeuge für vernünftig. **C. Hofer**

Nur in Ihrer Postfiliale:

WAS IST BESSER ALS EIN GESCHENK? ZWEI GESCHENKE!

Gratis Huawei Tablet und nur in Ihrer Postfiliale zusätzlich 50 Euro Gutschrift: jetzt zu jeder A1 Internet und A1 TV Kombi Anmeldung.



pro Monat ab

27,90*

Gratis
Herstellung

Geschenkt!
Tablet + €50 Gutschrift



 post.at/a1



*Zzgl. Internet-Service-Pauschale € 25,-/Jahr. Alle Geschwindigkeitsangaben in Mbit/s sind als Maximalangabe (bis zu maximal) zu verstehen. Gratis HUAWEI MediaPad T3 10 WiFi und gratis Herstellung; für A1 Neukunden und A1 Breitband-Neukunden bei Bestellung eines A1 Internet Tarifs XS-XL bzw. A1 TV Kombi XS-XL und aufrechtem Vertragsverhältnis während eines Monats nach Herstellung (Zusendung des Tablets spätestens nach 4 Wochen). Aktion gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Post-Bonus: Gültig bei Tarifanmeldung in Postfiliale, Rechnungsgutschrift in Höhe von € 50,- auf einer der ersten Rechnungen. Keine Barablässe. Alle Preise in € inklusive USt. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Details auf A1.net und in Ihrer Postfiliale.